

Langenhorner Rundschau

zusammen leben - zusammen halten - zusammen gestalten

wie seit 100 Jahren

Willkommen*
im Stadtteil
Langenhorn

*mehr über „welcome“ auf Seite 11



Langenhorner Stadtteilst
SoSo:LaHo!



100 Jahre
Stadtteil Langenhorn

**Der Bürger- und Heimatverein lädt ein:
Hier finden Sie alles zum großen Stadtteilst.**

Langenhorner Rundschau

Zeitschrift des
Langenhorner Bürger-
und Heimatverein e.V.



Die Langenhorner Rundschau erscheint monatlich. Sie wird an weit über 100 Plätzen in Langenhorn ausgelegt: in vielen Einzelhandelsgeschäften, Apotheken, Arztpraxen, Banken und in allen öffentlichen Gebäuden in Langenhorn. Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos per Post zugeschickt.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.

Vorsitzender:

Michael Behrmann (M.B.)

Tangstedter Landstraße 41

22415 Hamburg

Telefon 040 - 531 99 44

info@langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorn-karte.de

Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht die der Redaktion wieder.

Mit „PR“ gekennzeichnete Artikel stellen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages dar, sondern sind Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Handel, Handwerk und Gewerbe.

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Verlag, Anzeigenverwaltung,

Herstellung: Syncrohost GmbH

Richard Ebert

22415 Hamburg

Scharnskamp 23f

Telefon und Fax 040- 5316380

verlag@langenhorner-rundschau.de

Druck: Digitaldruck Hutzfeld

Tarpenring 2, 22419 Hamburg

Inhaltsverzeichnis

Feuer und Wasser

Zwei Langenhorner Feuerwehrmänner
im Einsatz beim Hochwasser _____ 4

Sie wünschen uns den Erfolg

Grußworte zum 100-Jahre-Stadtteil-Fest _____ 6

Aufruf zur Beteiligung

Der Bürger- und Heimatverein ruft auf:
Keiner soll abseits stehen, wenn gefeiert wird _____ 7

Neues von der Störchin

Über beschämende Kommentare, traurige Abschiede
und Gestaltungsfreiheit im Wahlkampf _____ 8

Leserbrief

.Übrigens: Schreiben sie doch auch einen! _____ 10

Willkommen

wellcome (das schreibt man so!)
ist jetzt zu den Wurzeln zurückgekehrt _____ 11

De ole Schinken

Mol wedder wat op Platt -
un besonnens grot schreven för die Öllern _____ 13

Sind Sie schon Mitglied?

Denn Mitglieder profitieren auch im Sommer am meisten
von der LANGENHORN-KARTE _____ 14

Riesen-Tombola mit Riesen-Gewinnen



Aus Anlass der 100-Jahr-Feier veranstaltet der Bürger- und Heimatverein eine Riesen-Tombola. Weit über 10x100 Gewinne werden verlost. Alle Erlöse gehen an das Projekt „Zeitzeugen“ und an die die **Jugendfeuerwehr Langenhorn!**

Beachten Sie die Rückseite der Zeitschrift!



Notieren und merken

Regelmäßige Veranstaltungen im Bürgerhaus.

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn selbst unser Nachbar Altbundeskanzler Helmut Schmidt zur Feder greift und dem Stadtteiffest aus Anlass der Feier von 100 Jahren Stadtteil Langenhorn gutes Gelingen wünscht, dann war das eine richtig gute Idee. Das haben uns in den vergangenen Wochen auch viele andere Langenhornerinnen und Langenhorner bestätigt: Es wurde Zeit, diesen unseren schönen Stadtteil einmal richtig zu feiern. Sie werden es kaum glauben, aber auch wir, die wir täglich im Stadtteil unterwegs sind, wundern uns immer wieder, wie vielfältig und bunt die Landschaft der Vereine, Initiativen, Stiftungen und Organisationen ist, die mitten unter uns arbeiten. Jeder sieht eben meist nur das, was ihn selbst angeht. Dabei gibt es viel, viel mehr ziviles, bürgerschaftliches Engagement - gerade in Langenhorn! Dies zu zeigen, es unseren Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen, ist eines der Hauptanliegen des Stadtteiffestes. Schon heute bedanken wir uns bei den zahlreichen Aktiven, die jetzt an der Vorbereitung ihres Auftrittes oder ihrer Ausstellung arbeiten. Wir drücken Ihnen die Daumen und wünschen, dass ihr Vorhaben von Erfolg gekrönt werden wird.

Für diesen Erfolg brauchen wir aber vor allem Sie, jeden von Ihnen. Besuchen Sie das Stadtteiffest - es gibt so viel zu entdecken und zu erleben! Machen Sie mit uns aus diesen Tagen ein Fest der Begegnung und des Kennenlernens, ein Fest der guten Nachbarn, ein Fest für Langenhorn, über das man in weiteren 100 Jahren noch spricht.

Angenehme Lektüre und viel Freude in Langenhorn wünscht Ihnen

Ihr
Michael Behrmann

Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.	Kaffeetafel jeden 2. Freitag im Monat, 14:30 Uhr
NABU Hannelore Wagner, Tel. 5319604	jeden 2. Montag im Monat, 18:30 Uhr
Langenhorner Schachfreunde e.V. Hugo Schulz Tel. 5279012	jeden Freitag ab 19:00 Uhr
Langenhorner Skatfreunde Tel. 5204749	jeden Montag und Donnerstag ab 18:45 Uhr
Guttempler Gemeinschaft „Kompass“, Gruppenabend Ilona Dom Tel. 01493/967154	jeden Dienstag 19:30 Uhr
AWO Seniorentreff Harro Brehmer Telefon 5339903	Montag und Donnerstag 14 - 17:00 Uhr
Senioren-gymnastik	jeden Dienstag 10:30 bis 11.30 Uhr
Spielrunde Skatgruppe	jeden Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Senioren Internet-Cafe User-Talk	jeden Dienstag 14-17 Uhr jeden Freitag 14-17 Uhr
Fitt und flott Gedächtnistraining	Mittwoch 14 bis 16 Uhr
Langenhorner Gesangverein von 1866 Kontakt: Karin Huyke Tel. 532 706 09	Mittwoch Chorprobe im LALI Tangstedter Landstr. 182a 18.30 - 21.00 Uhr

Zwei Langenhorner Feuerwehrmänner auf Abwegen

Hochwassereinsatz in Dresden 2013

Autor: Torben Musius

In den Medien konnte man es bereits seit Tagen verfolgen. Die Hochwasserlage im Osten und Süden von Deutschland wurde immer dramatischer.

Dann am Dienstagabend der Anruf: Ich sollte mich gemeinsam mit meinem Kameraden René Fritz auf einen Einsatz, bereits am Mittwochmorgen, in unserer Partnerstadt Dresden bereit machen, um dort die Einsatzkräfte bei der angespannten Hochwasserlage zu unterstützen.

Schnell noch die nötigsten Sachen zusammengepackt ging es am nächsten Morgen auch schon um 7:30 Uhr los. 70 Kameraden trafen sich an der Hauptfeuerwache am Berliner Tor, um von dort gemeinsam mit den bereitgestellten Mannschaftsbussen der Bereitschaftspolizei abzufahren. Nach den abschließenden Worten vom Innensenator (Michael Neumann), dem Oberbranddirektor (Klaus Maurer) und dem Landesbereichsführer (André Wronski) ging es dann auch schon los.

6 Stunden Fahrt lagen jetzt ungefähr vor uns. Auf der Fahrt tauschte man sich bereits mit den anderen Kameraden aus, was einen denn erwarten könnte, aber keiner wusste es so genau. Eines aber war klar: Wir sollten die Kameraden, die bereits am Montag mit diversen Fahrzeugen und Geräten abgerückt waren, ablösen.

Bei unserer Ankunft in der Unterkunft der Feuerwehr Hamburg in Dresden konnten wir nach einer kurzen Begrüßung zunächst einmal unsere Schlafplätze beziehen. Da die Feuerwehr auf dem Gelände eines Gymnasiums im Stadtteil Gorbitz untergebracht war, mussten zwei Sporthallen für unsere Schlafunterkunft herhalten. Diese wurden dann mit ausreichend Feldbetten ausgestattet. Der Schlafsack war selber mitzubringen.

Die Einteilung erfolgte natürlich auch: Wir sollten das 2. Löschfahrzeug der FF Volksdorf übernehmen. Unsere Besatzung bestand aus sieben Personen. Diese setzten sich aus zwei Kameraden der FF Eppendorf, zwei der FF Eidelstedt, einen der FF Fuhlsbüttel, René und mir zusammen. Also eine bunt gewürfelte Truppe. An dieser Stelle auch noch mal ein großes Dankeschön für die super Zusammenarbeit mit Euch!

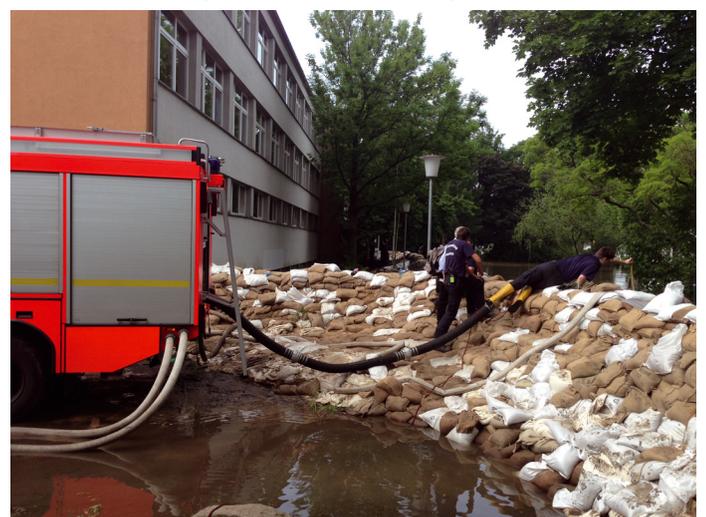
Nach dem Einrichten des Nachtlagers gab es dann noch eine kurze Stärkung, bevor es dann mit den noch vor Ort gebliebenen „Polizeibussen“ an den ersten Einsatzort ging. Der Auftrag lautete: Schloss Pillnitz vor den Fluten der Elbe zu bewahren. Wir sollten die schon seit Montag vor Ort tätigen Kräfte ablösen, damit diese Ihre Sachen packen und den Heimweg antreten konnten. Vor Ort verschärfte sich



die Lage aber leider so, dass man beschloss, alle Einsatzkräfte aus dem Gefahrenbereich zu ziehen und das Schloss seinem Schicksal zu überlassen. Somit brauchten wir nicht mehr tätig werden und alle Kräfte rückten ein.

In den frühen Abendstunden nahmen wir dann unseren nächsten Einsatzauftrag wahr: Eine Grundschule die direkt am Elbufer lag, wurde durch die Wassermassen bedroht. Diese war ebenfalls Mittelpunkt für die dahinter gelegenen Wohnhäuser, die von den Fluten bedroht waren. Hier wurde aber bereits an den Vortagen vorgesorgt und ein umfassender Sandsackwall erstellt. Da das Wasser von dem Wall nun aber aufgehalten wurde, suchte es sich andere Wege und unterspülte die Schule. Das Wasser drückte das Fundament nach oben, was durch diverse Risse im Kellerboden festgestellt wurde. Man entschied sich kurzer Hand, die Keller der Gebäude zu fluten.

Von da an begleiteten wir die Arbeiten und lösten auch hier wieder die vor Ort tätigen Kräfte ab. Das Fluten der Kellerräume zeigte zunächst Wirkung, so dass wir die Ar-



beiten anfangs nur beaufsichtigen mussten. Gegen Mitternacht stellte man dann aber bei der Deichkontrolle einen massiven Wassereinbruch im vorderen Bereich vor der Schule fest. Kurz danach ergaben sich weitere Wasserein-



brüche. Zudem stellte man dieselben Beschädigungen in den Kellerbereichen des links gelegenen Hotels und in denen der rechts gelegenen Wohnhäuser fest. Aufgrund der äußerst kritischen Lage entschieden die Einsatzleiter vor Ort, das gesamte, noch am „Hamburger Stützpunkt“ verfügbare Kontingent an die Einsatzstelle zu beordern (ca. 20 Fahrzeuge). Ebenfalls wurden unzählige Sandsäcke angefordert.

Nun ging alles ganz schnell: Gerade noch damit beschäftigt, die Gerätschaften für die Flutung der Keller auf ein nötiges Minimum zurückzubauen (damit man sie bei einem Deichbruch schnell aus der Schule bekommen hätte),



kamen sie auch schon von allen Seiten: Reihenweise Löschfahrzeuge und Rüstwagen, riesige Lkws der Bundeswehr, die bis unter das Dach mit Sandsäcken beladen waren und massenweise Helfer aus der Dresdener Bevölkerung.

Zunächst sorgte die FF Warwisch mit Unterstützung weiterer Kräfte für die nötigen Zugänge, damit die Bundeswehr-Lkws so dicht wie möglich an den Wall kamen. Bäume wurden gefällt und Zäune beseitigt. Ab dann ging alles Hand in Hand. Die Dämme wurden an den nötigen Stellen verstärkt, weitere wurden „gezogen“. Zeitgleich wurde der Keller des Hotels ebenfalls geflutet.

Gegen 5 Uhr morgens entspannte sich die Lage allmählich, so dass die Einsatzkräfte um 7 Uhr erschöpft abrücken konnten. Die Kontrolle der Deiche übernahm erst einmal die BF Dresden.

Aufgrund des langen und intensiven Einsatzes, der alle Hamburger Kräfte gefordert hatte, beschloss man, das gesamte Kontingent bis um 15:00 Uhr außer Dienst zu nehmen, um den Einsatzkräften ein wenig Schlaf zu gönnen.

Am Donnerstag führten wir dann nach dem Mittag (gegen 16:30 Uhr) noch einige Deichkontrollen an derselben Einsatzstelle durch, Ohne weitere Vorkommnisse festzustellen, rückten wir gegen 20:00 Uhr wieder ein.

Um 22:00 Uhr erreichte der Hamburger Innensenator (Michael Neumann) die Unterkunft in Dresden. Nach einigen netten Gesprächen begaben wir uns dann ins Bett. In dieser Nacht konnten wir durchschlafen.

Am nächsten Morgen hieß es dann erneut ausrücken zur Deichkontrolle an derselben Einsatzstelle. Dort angekommen, stellte man schnell fest, dass sich nun das Wasser, welches sich in den Kellern befand, wieder einen Weg nach draußen bahnte. Dieses drückte nun unmittelbar vor den „Deichen“ aus dem Boden. Man befürchtete, dass der Sandsackwall unterspült werden könnte. Außerdem fiel der Pegel im Gebäude des Kellers stetig. Die Flutungsmaßnahmen wurden somit wieder aufgenommen und der Sandsackwall an der Stelle, wo das Wasser sprudelte, verstärkt. Um 13:00 Uhr wurden wir dann an der Einsatzstelle abgelöst. In der Unterkunft zurück packten wir unsere Sachen und traten dann gegen 15:00 Uhr den Rückweg an.

Immer wieder fiel uns an den Einsatzstellen die Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft der hochmotivierten Dresdener

auf, die unterstützten, wo Sie nur konnten und uns immer mit reichlich Getränken und Essen versorgten. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön!



Sommer - Sonne - Langenhorn - SoSo:LaHo!

So feiert Langenhorn sich selbst: 100 Jahre Stadtteil Langenhorn

Langenhorn feiert - feiern Sie mit!

100 Jahre Stadtteil Langenhorn 9. bis 11. August

Langenhorner Platzkonzert

Ausstellungen von Firmen, Vereinen und Initiativen

Musik- und Sport- Vorführungen

Chill-out Lounge

Musikalischer Frühschoppen



Live-Konzert



Frl. Menke

buntes Kinder- Programm

Großer Biergarten

Riesen - Tombola

Der Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V. richtet zum 100-jährigen des Stadtteils ein Bürger- und Sommerfest aus. An drei Tagen - von Freitag, dem 9. bis Sonntag, dem 11. August steht das Stadtteil-Zentrum (rund um das EKZ) ganz im Zeichen dieses Sommerfestes, das den Namen SoSo:LaHo! trägt (Sommer - Sonne - Langenhorn). Die Idee wurde überall mit Begeisterung aufgenommen. Eine Vielzahl von Firmen, Institutionen, Vereinen und Organisationen haben sich schon engagiert. Und es werden sicher noch mehr.



100 Jahre Stadtteil Langenhorn - das ist ein guter Grund, ein Fest für den ganzen Stadtteil zu veranstalten. Als Begründer und Betreiber des Langenhorner Stadtteilarchivs begrüße und unterstütze ich diese Initiative. Zu wünschen wäre, dass sich viele Ver-

eine, Verbände, Firmen und Institutionen dieser Initiative anschließen und sie nach Kräften fördern.
Erwin Möller, Langenhorn-Archiv



Langenhorn ist eher für eine ruhigere Gangart bekannt als für rauschende Feste. 100 Jahre Stadtteil Langenhorn sind aber ein guter Anlass, dass der

Stadtteil sich in seiner ganzen Vielfalt zeigt und feiert. Ich wünsche dem Langenhorner Bürger- und Heimatverein eine rege Beteiligung und dem Fest viel Erfolg.

Helmut Schmidt, Bundeskanzler a.D.



Langenhorn hat eine lange Tradition und ist seit 100 Jahren ein Hamburger Stadtteil. Das ist ein Grund zum Feiern, für viele Alt- und Jung-Langenhorner und ihre

Gäste, für einen gewachsenen Stadtteil, der gerade eine umfassende Erneuerung erfährt, damit er fit wird für die nächsten 50 Jahre. Ich freue mich auf den Stadtteilgeburtstag!

Harald Rösler, Leiter Bezirksamt Nord, Schirmherr von SoSo:LaHo



Ein Vierteljahrhundert lebe ich in Langenhorn, und immer noch entdecke ich jeden Tag etwas Neues! Das Wichtigste aber sind die Menschen hier vor Ort, die sich mit viel Engagement, Fleiß und Ideen einbringen und so den Stadtteil liebens- und lebenswert machen. Herzlichen Glückwunsch Langenhorn!

Andrea Rugbarth (MdHB), SPD-Sprecherin im Ausschuss für Öffentliche Unternehmen, sowie Sprecherin für Mittelstand + Handwerk im Wirtschaftsausschuss



„Ich bin in Langenhorn geboren, zur Schule gegangen, lebe hier seit 45 Jahren und mache seit 30 Jahren in und für Langenhorn Poli-

tik. Auch in den nächsten Jahren werde ich mich für die Unternehmen, Schulen, Verbände und Vereine, die unseren Stadtteil so lebenswert machen, einsetzen. Jetzt aber ist es an der Zeit, 100 Jahre Stadtteil Langenhorn zu feiern!“

Klaus-Peter Hesse (MdHB), Langenhorner CDU-Wahlkreisabgeordneter und Sprecher für Verkehr

Schon viele sind dabei - aber es sollten alle sein!

Der Langenhorner Bürger- und Heimatverein ruft zum Mitmachen auf

Bei einem Fest, das nur alle 100 Jahre stattfinden kann, sollte niemand fehlen, dessen Herz am Stadtteil hängt - sei es geschäftlich oder privat.

Daher ruft der Bürger- und Heimatverein noch einmal alle auf, sich an der 100-Jahr-Feier zu beteiligen:

- Die Langenhorner Unternehmen - die ganz großen wie die kleinen.
- Die Langenhorner Kirchengemeinden, Schulen und Kindergärten., Altenheime und Stiftungen, sozialen Dienste und Einrichtungen.
- Die Langenhorner Kultureinrichtungen, Musiker, Chöre, Künstlerinnen und Künstler.

• Die Langenhorner Vereine, Verbände und Initiativen

• und natürlich alle Bürgerinnen und Bürger von jung bis alt.

Und wie kann man sich beteiligen?

Zum Beispiel mit einem **Programmbeitrag** musikalischer, kultureller, sportlicher, vereinstypischer oder geschäftlicher Art. In der Gestaltung sind Sie frei.

Oder als **Aussteller**. Sie stellen Ihre Firma, Ihren Verein, Ihre Initiative, Ihre Institution den Besuchern vor. Sie mieten dafür eine Ausstellungsfläche.

Oder - wenn Sie nicht ausstellen oder auftreten können - als **Partner/Sponsor**.

Die Veranstalter haben umfangreiche, attraktive Sponsoren-Programme entwickelt, so dass jeder Sponsor auch mit einer adäquaten Gegenleistung für sein Engagement rechnen kann.

Das Programm - vor allem das Programm auf der Hauptbühne - ist zwar schon eng gestaffelt, doch es gibt immer noch gute Möglichkeiten, sich einzubringen. Melden Sie sich bald - bis zum 5. Juli muss das Programm stehen!

Die Langenhorner Rundschau wird aus Anlaß der 100-Jahr-Feier eine Sonderausgabe mit verdoppeltem Umfang und dreifacher Auflage herausbringen. Fordern Sie jetzt die Anzeigenunterlagen dafür an!

Aktuell: So sieht der Plan für das Stadtteilfest jetzt aus

SoSo:Laho! Das geplante Programm für das Stadtteil-Fest vom 9. bis 11. August 2013

Freitag, 9. August

Vormittag: Aufrichtung/Enthüllung des Langenhorner Wappensteines an der Friedenseiche, Langenhorner Chaussee 155 durch den Leiter des Bezirksamts Nord und Schirmherrn der Veranstaltung, Herrn Harald Rösler. Anschl. Empfang für geladene Gäste.

Abend ab 18:00 Uhr: Start des Festes mit vielen Unterhaltungsangeboten für Jung und Alt auf dem Festplatz am EKZ. Platzkonzert u.a. mit Peter Erdmann, Memphis Blue Dogs, Rock Emotion auf der Hauptbühne. Anschl. Party-Zone mit DJ bis 23:00 Uhr

Samstag, 10. August

ab 11 Uhr: Ausstellungen von Langenhorner Firmen, Vereinen, Parteien, Initiativen etc. Ständige Aktionen und Live-Bands auf der Hauptbühne; laufend Kinderveranstaltungen, musikalische und sportliche Darbietungen, u.a. mit dem Langenhorner Gesangverein, Altländer Shantychor, Happy Old Singers, White Lines, Palin Partyband und vielen mehr.

21:15 Uhr: Live-Konzert

Frl. Menke mit ihren Top-Hits.

Anschl. Palin-Party-Band und Party-Zone mit DJ bis 23:00 Uhr



Sonntag, 11. August

ab 11 Uhr: Ausstellungen von Langenhorner Firmen, Vereinen, Parteien, Initiativen etc. Ständige Aktionen und Live-Bands auf der Hauptbühne, u.a. mecki & friends, Mundial Acapella, Shelvis, Longhorn Neighbors. Laufend Kinderveranstaltungen

15:45 Uhr: Ziehung der Hauptgewinne der Tombalo

18:00 Uhr Festende.

Wichtig: Das Programm wächst noch! Weitere Aussteller, Langenhorner Mitmacher und Aktivisten bitte melden bis zum 10. Juli!

Kontakt für alle, die mitmachen wollen:

- Michael Behrmann, Telefon 01511 5772704
- Bernd Langmaack, pb Konzept Hamburg Telefon 040-53169207
- Richard Ebert, Langenhorner Rundschau Telefon 040-5316380



www.langenhorner-heimatverein .de



Neues von der Störchin

Im Mai ist der frühere Bürgermeister Peter Schulz gestorben. Er hatte sich nach Beendigung seiner politischen Aufgaben im Stadtteil Langenhorn sehr engagiert. Insbesondere beim Altenzentrum Ansgar am Wördenmoorweg. Anlässlich der Trauerfeier am 3. Juni in der St. Katharinen Kirche erfuhr man noch viel mehr über sein Leben.



Dass er Erster Bürgermeister und Bürgerschaftspräsident war, ist bekannt. Nur wenige wissen, dass Peter Schulz in den 50er-Jahren Helmut Schmidt zurückgehalten hatte, an der Fuhlsbüttler Straße eine Schlägerei mit Kommunisten zu beginnen. Sie hatten SPD-Plakate zertrümmert. Nur wenige wissen auch, dass Peter Schulz nach dem Mauerfall für den Symbolgehalt von einer Mark pro Monat, in Rostock die Verwaltung nach demokratischen Strukturen aufbaute. Der Rostocker Professor Ingo Richter sagte in seiner Trauerrede, dass Peter Schulz eigentlich der erste Rostocker Oberbürgermeister nach der Wiedervereinigung war.

Die Pröpstin und Hauptpastorin von St. Katharinen Ulrike Murmann erinnerte in der Begrüßung daran, dass

Peter Schulz die Auffassung vertrat, dass politische Entscheidungen in aller Regel nicht für den Tag sein sollten, sondern für die Zukunft. Leider steht diese Denkweise in der heutigen Politik nicht mehr im Vordergrund. Heute denkt man allenfalls bis zum nächsten Wahltag.

Beschämend

Anfang Juni hieß es, dass Flüchtlinge aus Libyen in Langenhorn untergebracht werden sollen. Vorgesehen war der Pavillon der früheren Forthkamp-Schule. Das hat sich schnell erledigt, weil es Differenzen zwischen dem Diakonischen Werk und den Behörden gegeben hat. Danach erfolgte die Unterbringung in einer Kirche auf St. Pauli.

Ich finde die Debatte beschämend. Klar, dass rechtliche Regelungen zu beachten sind. Doch zunächst sind diese Menschen unterzubringen. Durch einen miesen Trick der italienischen Behörden ist den Bürgerkriegsflüchtlingen ein Status „gewährt“ worden, der sie EU-weit völlig rechtlos macht. Der frühere Bundespräsident Richard von Weizsäcker hat sich in seiner Antrittsrede am 1. Juli 1984 mit dem Satz „Gnade vor Recht ergehen lassen“ auseinandergesetzt. Er sagte: *„Für das Gnadenwesen frage ich, wie wir verhindern können, dass es immer weiter verrechtlicht und abstrahiert wird. Seine Handhabung sollte daran erinnern, wo es herkommt. Das Recht ist ein wichtiger Maßstab für Gnade. Aber es darf nicht der einzige sein. Recht ist auf Gnade angewiesen: Gnade vor Recht.“* Richard von Weizsäcker bringt damit klar zum Ausdruck, dass es einen Grund hat, dass in dem Satz „Gnade vor Recht ergehen lassen“ das Wort Gnade vor dem Wort Recht steht.

Gnade vor Recht ergehen lassen heißt im Fall der libyschen Bürgerkriegs-

flüchtlinge, ihnen zunächst ein Dach über dem Kopf zu ermöglichen. Die evangelische Kirche hat das gemacht und wird deshalb angegriffen. Man liest Kommentare die einen erschauern lassen. So im *„Hamburger Abendblatt“* am 3. Juni dieses Jahres. Der Kirche wird bereits in der Überschrift *„Wenig Realitätssinn“* vorgeworfen. So wird der gnadenlose Umgang mit diesen bedauernswerten Menschen als Präventionsmaßnahme gefordert. Weil dies sonst eine kaum abschätzbare *„Sogwirkung“* entfalten könne. *„Anstelle von 300 Flüchtlingen könnten es bald 3000 sein, die nach Hamburg kommen“*. In einem weiteren Kommentar am 5. Juni wird gesagt, dass die Öffnung des Gotteshauses am Pinnasberg die Lage noch erschwere.

Das Gegenteil ist der Fall. Denn erst nach der Gnade, hier Unterbringung und Verpflegung, kann das Recht geübt werden. Dann kann in Ruhe nach Lösungen gesucht werden. Man kann diese Menschen doch nicht einfach nach Italien karren, um sie dort auszusetzen.

Wo bleibt das Positive?

Gut ist die Entwicklung bei der Neugestaltung der südlichen Tangstedter Landstraße. Es wird nun auch der Teil zwischen der Langenhorner Chaussee und dem Timmweg saniert.

Hoffentlich gilt dann auch dort die für den oberen Teil vorgesehene Geschwindigkeitsbegrenzung. Was die Sanierung des alten Tunnels betrifft, so ist diese nicht so glücklich gelaufen. Eine positive Veränderung zu vorher ist nicht erkennbar. Im Gegenteil: An der Bahnhofseite muss man erst nach oben laufen um die Treppe nach unten benutzen zu können. Man hat die Eingangshöhe des Tunnels leider an der Straße Krohnstieg ausgerichtet und nicht am Bahnhofsausgang.

Rückblick in Trauer

Mit Günther Förster ist ein jahrelang in Langenhorn engagierter Mensch gestorben. Wenn bei jemandem der Satz „Raue Schale – weicher Kern“ zu trifft, dann war das bei Günther Förster der Fall. Er war das Gesicht des Bürgerhauses. Bis zuletzt hat er um den Erhalt gekämpft. Schade, dass er es nicht mehr erlebt, wenn „sein“ Bürgerhaus Kundenzentrum wird.

Gestaltungsfreiheit und Wahlkampf

Noch ein kurzer Blick in die Nachbarschaft. Jedes Jahr erhält der Bezirk Gelder, die über die Bezirksversammlung sinnvoll eingesetzt werden sollen. Am bekanntesten sind die „Sondermittel“, die auf Antrag an soziale Einrichtungen oder Vereine vergeben werden. Seit einigen Jahren gibt es einen „Gestaltungsfonds Bezirke“. Die Gel-

der werden von der Bezirksversammlung nach Debatte im Haushaltsausschuss vergeben. Als vor einigen Jahren die Magdalengemeinde in Klein Borstel einen Antrag auf Zuschuss von 10.000 Euro für eine energieeffiziente Heizung stellte, wurde dies fraktionsübergreifend abgelehnt. Man vertrat die Auffassung, dass Kirchengemeinden selbst für den Erhalt ihrer Gebäude aufzukommen haben.

Dies hat sich offensichtlich geändert. Auf Antrag und mit den Stimmen von SPD und FDP wurde kürzlich der Mariengemeinde am Maienweg zur Wiederherstellung einer Seitenwand 30.000 Euro bewilligt. Grüne und Linke stimmten dagegen, die CDU enthielt sich. Kritik wurde vor allem dahingehend geäußert, dass die Gemeinde jahrelang dem Verfall der Bausubstanz tatenlos zugesehen hat.

Ich will es mal bewusst ironisch sagen: Die Kirchengemeinde in Klein Borstel hatte vor einigen Jahren doppelt schlechte Karten. Einmal hatte sie nicht die SPD als Untermieter .- und es war kein Wahljahr ...

SCALA

Die Meldung im „Pinneberger Tageblatt“ dass der SCALA kein Interesse am Aufstieg in die höchste Hamburger Spielklasse hat, war gottseidank eine Ente. Es bedurfte hierfür zwar der Mithilfe von Eintracht Norderstedt, ist aber hochverdient. Ich wünsche dem SCALA viel Erfolg in der Oberliga und natürlich auch den Nordersteder Nachbarn in der Regionalliga.

Bis zum August grüßt

Eure Störchin



Willkommen zu Hause.

Seniorenzentrum Röweland

Röweland 6a
22419 Hamburg

Tel: 040/530465-0
Fax: 040/530465-903

info@roeweland.de
www.roeweland.de

Seniorenzentrum
Röweland



Das Seniorenzentrum Röweland...

...bietet seit 1984 erfolgreich die Angebote

Kurzzeitpflege Stationäre Pflege - Dementenbetreuung

Unser Standort ist ideal: Er bietet eine ruhige Lage mit kurzer Anbindung zum Ortskern „Langenhorner Markt“ mit jeder Menge Geschäften.

Neben den großen Gartenbereichen schätzen unsere Bewohner das „Cafe Röwissimo“ mit der wunderschönen sonnigen Außenterrasse. In unmittelbarer Nähe lädt das Naturschutzgebiet Raakmoor zum Verweilen ein.

Wir orientieren uns mit unseren Angeboten des Wohnens, der Verpflegung sowie der Betreuung an den individuellen Wünschen und Gewohnheiten unserer Bewohner.

Das Zusammenwirken von Pflege, von Angehörigen, Betreuern, Ärzten und Therapeuten mit ehrenamtlichen Helfern und weiteren Kooperationspartnern führt zu einer hohen Zufriedenheit der Bewohner.

Tägliche Angebote wie z.B. Gymnastik, Bingo oder Kegeln, aber auch jahreszeitliche Feste und Ausflüge vermitteln Geselligkeit und Lebensfreude. Es gibt immer wieder neue Möglichkeiten, sich untereinander auszutauschen – bis hin zu unserem Friseursalon und dem Kaminzimmer mit der Bibliothek.

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne über unsere Einrichtung.

Leserbrief

Hallo, liebe Mitbürger in Langenhorn und Umgebung.

Wir haben viele Hunde-Auslaufwiesen in Langenhorn, inzwischen auch eine Kuh-Wiese.

Doch wann gibt es eine Wiese für die Menschen?



Die Streuobstwiesen Twisselwisch wurden vor fast 8 Jahren angelegt. Ebenfalls etliche Parzellen für Gartenliebhaber, die jedoch bis heute nicht belegt sind. Seit mehreren Jahren wünsche ich mir, dass das Gebiet der Gartenparzellen allen Bürgern zur Verfügung steht, also die Freifläche umgewandelt wird. Die Gestaltung für Bewegungs-Freizeit- und Spielaktivitäten für Kinder und Erwachsene



wird hier von vielen Bürgern gewünscht. Es wäre auch eine Attraktion für Langenhorn, wenn hier ein Barfußweg entsteht, wenn es Wiesen gibt, auf denen wir barfuß gehen können, ein Sandspielfeld usw. Eine Slackline zum Balancieren. All dies wird von unserem Sport-Senator Michael Neumann gewünscht und ich hoffe, auch unterstützt.

Mehr Freiraum in der Natur, ab nach draußen. Weg von den krankmachenden harten Fußwegen, und rauf auf die Wiese. Parksport, Park-Bewegung. Wenn dies gewünscht wird, muß auch von der Stadt dafür Sorge getragen werden.

Warum dieser Wunsch nach genau dieser herrlichen Freifläche? Alle Wiesen hier im Gebiet sind ausnahmslos Hundeauslaufwiesen sowie reichlich bestückt mit den Hinterlassenschaften.. Manche Wiesen sind feucht. Keine Wiese ist geeignet, um sich zu sonnen.

Uns Bürgern in der näheren Umgebung hier fehlt eine Freizeitfläche, die vor Hunden geschützt ist.

Ich hoffe, dass viele Bürger an meiner Unterschriften-Initiative teilnehmen und die Umwandlung wollen und auch mit unterstützen.

Wir brauchen keine weiteren Gärten, die gibt es von der Tarpenbek bis Langenhorn Nord, Neuberger Weg. usw.

Wo bleibt der Mensch? Es stehen doch genug Parzellen frei? Ich grüße alle

Ursula Bülow

Seit 1972 Laskowski

- Fenster- und Fugendichtungen
- Nachhaltige Schimmelbeseitigung

- Mitglied im Bundesverband Deutscher Sachverständiger und Fachgutachter e.V.
- Eingetragenes Mitglied in der Handwerkskammer Hamburg

Erdkampsweg 46 • 22335 Hamburg
Tel. 040 / 59 61 74 • Fax 040 / 59 27 51
www.Laskowski-Karin.de



Hairstyling Cut'n Smile

Wenn Sie trendy sein wollen, dann kommen Sie zu uns.
Gülzen Apkürt Foortkamp 61 • 22419 Hamburg • Tel. 040-5202335

Wenn es soweit ist, soll es

ein schöner Abschied

seit 1891

sein. Wir helfen Ihnen.

 J.C. MÖLLER & SOHN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Langenhorner Chaussee 188 • 22415 Hamburg
Tel.: 040 / 532 37 87 Tag & Nacht



Willkommen in Langenhorn: Wellcome ist im Stadtteil

Wie seit 100 Jahren sind Mütter und Babys in Langenhorn auch heute in Langenhorn willkommen.

Doch kennen Sie auch „wellcome“?

Wellcome wurde 2002 in den Ev. Familien-Bildungsstätten Hamburg und Norderstedt von der damaligen Leiterin Frau Rose Volz-Schmidt gegründet. Die Initiative wurde mehrfach ausgezeichnet und ist mittlerweile in fast allen Bundesländern mit zahlreichen wellcome- Teams aktiv.

Wellcome unterstützt Eltern in den ersten Monaten nach der Geburt und hilft bei der Betreuung von Babys und Geschwisterkindern durch den Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Jetzt gibt es endlich auch ein Team für den Bereich Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf und Alsterdorf. Das Büro hat seinen Platz in der Elternschule Langenhorn, Holitzberg 139a, gegenüber der Asklepios Klinik Hamburg-Nord. Die Koordinatorin, Frau Ute Clemens, ist dort jeden Mittwoch in der Zeit von 12.30-14.30 persönlich erreichbar.

Natürlich werden alle Fragen auch unter der Tel.Nr. 53 63 09 24 oder über die E-Mail- Adresse zeitnah beantwortet: hamburg. langenhorn@wellcome-online.de

Inzwischen haben sich bereits zwölf Damen für eine ehrenamtliche Tätigkeit angemeldet, wovon sieben Damen schon in Familien tätig sind. Für den 11.09.2013 ist in der Zeit von 12:30 – 14:30 Uhr eine offizielle Eröffnungsveranstaltung geplant.

Es werden aber weiterhin noch dringend Personen gesucht, welche ebenfalls ehrenamtlich Familien unterstützen möchten. Außerdem können sich natürlich die Familien selber, welche eine Unterstützung wünschen, bei Frau Clemens melden.

Da die Arbeit der wellcome- Teams durch Stiftungsmittel (z.B. für Sach-

mittel) finanziert wird, sind Spenden sehr willkommen. Wer also ehrenamtlich tätig werden möchte, Unterstützung benötigt, oder spenden möchte, wendet sich bitte an Frau Clemens.



wellcome
für das Abenteuer Familie

Was genau macht wellcome?

Das Baby ist da, die Freude ist riesig - und nichts geht mehr ...

Gut, wenn Familie und Freunde helfen, den Baby-Stress zu bewältigen. Wer keine Hilfe hat, bekommt sie von wellcome. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin kommt ins Haus. Wie ein guter Engel wacht sie über den Schlaf des Babys, während die Mutter sich ausruht, begleitet beim Gang zum Kinderarzt, spielt sie mit dem Geschwisterkind, macht Einkäufe - und hört zu. Wellcome ist moderne Nachbarschaftshilfe für Familien nach der Geburt eines Kindes. Viele Familien erleben die erste Zeit mit einem Baby wie auf einem fremden Planeten. Weit und breit ist keine Hilfe in Sicht – die eigene Familie lebt nicht „um die Ecke“, die Nachbarschaft ist noch unbekannt und der Urlaub des Vaters ist zu Ende. Doch Mütter brauchen gerade in dieser ersten Zeit mit dem Baby kleine Auszeiten und Unterstützung. Damit aus der großen Freude über das Baby kein Stress wird, verhelfen die ehrenamtlichen wellcome-Engel zu kleinen Pausen, in denen sie wieder Kraft schöpfen können.

Wellcome gibt es bundesweit an etwa 200 Orten und über 2.000 Ehrenamtliche sind für Familien im Einsatz. Wei-

tere wellcome-Teams werden laufend gegründet.

Durch die praktische Arbeit von wellcome mit jungen Familien erlebte wellcome die unterschiedlichen Gesichter von Armut in Deutschland, jenseits der Hartz IV-Debatten. Vielen Familien fehlt ein soziales Netzwerk, aber auch eine sogenannte "Geldtante", die hin und wieder etwas beisteuern kann, wenn die Not groß ist.

Helfen heißt bei wellcome nicht nur die Not lindern, sondern Familien beraten, vernetzen, ihnen Wege aufzeigen, wie sie sich selbst helfen können. Durch das bundesweite wellcome-Netzwerk hat die Organisation direkte und indirekte Kontakte zu den Familien, die genau diese Hilfe brauchen. Damit ist gewährleistet, dass die Hilfe wirklich ankommt.

Bundeskanzlerin Angela Merkel, Schirmherrin von wellcome, lobte anlässlich einer Preisverleihung „die Zivilcourage und das beherzte Eintreten“ der Gründerin.

Rose Volz-Schmidt, 55, ist verheiratet und hat drei Kinder. Im April 2009 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz.



Stiftung Freundeskreis
Ochsenzoll

Wir an Ihrer Seite

- Medizinische und berufliche Rehabilitation
- Soziale Rehabilitation
- Pflege

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

www.freundeskreis-ochsenzoll.de

☎ 040 533 228 14 00



Linden-Apotheke

Sigrid Hüttmann

Krohnstieg 41 • 22415 Hamburg

Telefon 5 32 24 24

Nachtdienst 08.08.2013 Spätdienst 15.07.2013

Apotheker Stefan Bröge

Diekmoor-Apotheke

Diekmoorweg 16

22419 Hamburg

Telefon 520 73 83

Nachtdienst 03.7.2013

Spätdienst 27.7.2013

Heidberg-Apotheke

Tangstedter Landstraße 467

22417 Hamburg

Telefon 30 85 39 00

Nachtdienst 05.7.2013

Spätdienst 29.7.2013

Thymian-Apotheke

A. Hidary

Tangstedter Landstraße 238 • 22417 Hamburg

Telefon 5 20 24 49

Nachtdienst 04.07.2013 Spätdienst 28.07.2013

Nachtdienst: Beginn 08:30 Uhr,
Ende 08:30 Uhr des Folgetages

Spätdienst: Beginn 08:30 Uhr,
Ende 22:00 Uhr

Wir pflegen auch das Menschliche.

Häusliche Kranken-, Alten- und Behindertenpflege
Rufen Sie uns gerne an. Wir kommen zu einem
unverbindlichen persönlichen Beratungsgespräch
zu Ihnen.

**PS: Wir suchen examinierte
Pflegekräfte -
bewerben Sie sich einfach!**



Wirth
HÄUSLICHE KRANKEN-, ALTEN-
UND BEHINDERTENPFLEGE

Langenhorner Chaussee 682 • 22419 Hamburg
Tel. 040-5371740 • info@wmb-pflegedienst.de • www.wmb-pflegedienst.de

Vorsorge im Alter? Beratung? Hausnotruf? Preisvorteile bei Geschäften? Die SVS-Karte für Senioren in Langenhorn! Sicherheit-Vorsorge-Service

Rufen Sie uns gerne an
unter Telefon 040 / 50 79 70 98.
Servicestützpunkt der Martha Stiftung
Bärenhof 3b, 22419 Hamburg



KFZ Service Langenhorn

Kraftfahrzeug Reparatur, Instandsetzung,
Reifen, Auspuff, Fahrwerk, Bremsendienst,
Service & Inspektion, Elektrik & Elektronik,
Unfallgutachten & Autoglas, TÜV & AU
Klimaservice, Karosseriekonservierung

Tel. 040 - 33 98 17 44

Weg 396, Nr. 2 (Gegenüber U-Bahn Langenhorn-Nord,
im Gewerbehof) 22415 Hamburg



Z A U N E R

RECHTSANWALTSKANZLEI

LANGENHORN MARKT
AM OHLMOORGRABEN 14 • 22415 HAMBURG
TELEFON 040-533236-0 • FAX 040-533236-22
OFFICE@ZPLAW.DE • WWW.ZPLAW.DE



De ole Schinken

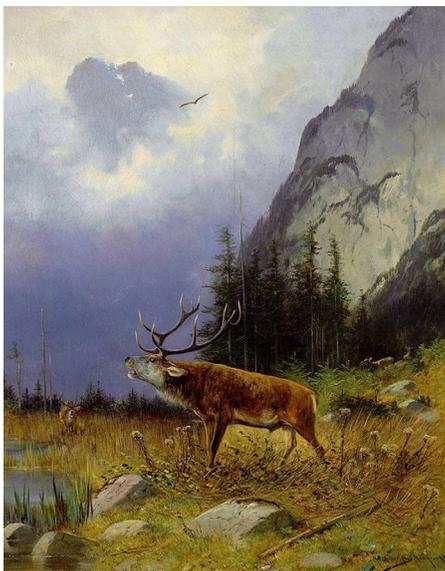
von Silke Frakstein

Jo, so'n richtigen olen Schinken weer he.

Funnen, jichenswo in en Kellerlock. Twintig Pund swoor, villicht. Mien Mudder hett em pleegt un heegt un wi annern hebbt ehr utlacht. Obers, dor geev dat nix an to rütteln, de Schinken blifft dor – basta!

Nu denkt de een orrer anner seker an 'n lecker rökert Schinken. Hm... dat Woter löppt mi in't Muul tosomen. Een lüerlütte Schief probieren. De Ogen dorbi to un bloots noch den Gesmack op de Tung. „Asparagus“ kümmt in Gedanken dorto un denn...

Allens Tüdelkroom. De ole Schinken weer en gräsig Bild - Hirsch brüllt im dunklen Wald – un hung in de Wohnstuuw över uns Sofia. Funnen harr mien Mudder dat wirklich in een Kellerlock, in een



utbombte Villa an'n Mittelweg.

Se weer nu dorvun övertüügt, dat ole Ding weer vun een bekannten Moler un se wull dat schätzen loten un achternno verkeupen. Dennso kreeg se endlich een Waschmoschien. Keen obers keen Geld för 'n Waschmoschien hett, hett för so'n Kroom eerst recht keen Geld.

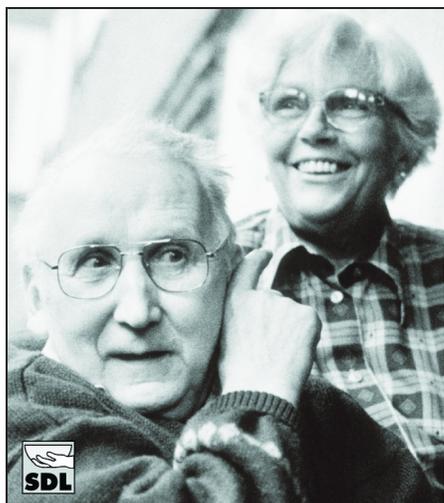
De ole Schinken hung dor nu fein un (un)sinnig, un jedeen

Fröhjohr de sülvige Schinnee. Mit twee Mann, Mudder hett Anwiesung geven, rünner mit dat Ding vun de Wand. All de Spinneweiben, un wat dor sünst noch weer, fein afputzen, un denn wedder mit „Hief up“ an de Wand. Allein kunnst dat Beest nich fasthollen. Orrer doch?

All poor Weken, bi Vullmoond, hett Mudder op dat Sofia seten (dat weer to'n Uttrecken un dat Bett för mien Öllern) un harr den olen Schinken op 'n Schoot. Ik heff jümmers wedder nokeken. Jawoll. Vullmoond, Mudder mit dat Bild op 'n Schoot, un hett slopen.

Ganz liesen un vörsichtig heff ik ehr so'n lütt beten in't Gesicht puust. Bi mien Vadder heff ik dat jüst so moockt. He weer harthörig un kreeg rein gor nix mit. Beid hebbt wi ehr dat Bild afnohmen un an de Wand stellt. Se hett dor nix vun mitkregen, se hett slopen.

Toerst weer se jümmers grandessig an'n annern Morgen un hett schimpt. Doch mit de Tiet hett se dormit leevt. Mit den Vullmoond un den Olen Schinken.



**WIR WOLLEN ALTES EISEN
NICHT VERBIEGEN:
WIR SORGEN DAFÜR, DASS ES
NICHT ROSTET.**

Tel. 532 86 60



**Sozial- und
Diakoniestation
Langenhorn e.V.**

Wir bieten Ihnen Anregungen, Gespräche und natürlich die entsprechende Pflege in Ihren eigenen vier Wänden. Informieren Sie sich über unsere ambulanten Pflegeleistungen und über unser Beratungsangebot.
Timmweg 8 • 22415 Hamburg • Fax 532 866-29

Es werden immer mehr:

Hier kaufen unsere Mitglieder im Sommer

 <p>GLASEREI & GLASBIEGEREI ALSTERBUTZEN Seit 20 Jahren Ihre Glaseri in Langenhorn</p> <p>Weg 396 22419 Hamburg 5% Rabatt auf Einbau von Wärmeschutz-Isolierglas</p>	 <p>DAS ASIALAND Lebensmittel & Geschenkartikel</p> <p>Tangstedter Landstraße 30 22415 Hamburg Montags 5% Rabatt ab 20 Euro Einkaufswert</p>	 <p>BEYER Raumausstattung</p> <p>Langenhorner Chaussee 339 22419 Hamburg 10% auf alles</p>	 <p><i>Die Bindestelle</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 463 22417 Hamburg 5% Rabatt bei jedem Einkauf</p>
 <p><i>Blümchen am Markt</i></p> <p>Langenhorner Wochenmarkt (Di und Sa), 22415 Hamburg 10% auf alle Waren</p>	 <p>BÖRNER TV > VIDEO > HIFI > SERVICE</p> <p>Tangstedter Landstraße 264 22417 Hamburg 10% auf Service-Stundenlohn Einkauf: Ab 1000 € 3% Rabatt</p>	 <p>clever fit Hamburg Langenhorn Oehleckerring 40/42 22419 Hamburg Keine Karten- und Verwaltungspauschale (jeweils 19,90 EURO).</p>	 <p>CLOSSIUS & FISCHER SEIT 1900 — Beste I. S.achen Service —</p> <p>Der Reisegepäck-Experte Kleekamp 4 22339 Hamburg 10% Rabatt</p>
 <p>Kodak Express Digital Solutions</p> <p>Foto Express-Service Dankert</p> <p>Krohnstieg-Center Happy Hour ab 16 Uhr 20% auf 10x15 Fotos vom digitalen Datenträger</p>	 <p><i>Dialog</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 38 22415 Hamburg Ab 21 Uhr alle Pizzen 1 Euro billiger</p>	 <p>DIKMOOR APOTHEKE</p> <p>Diekmoorweg 16 22415 Hamburg 5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher.</p>	 <p>Regen- und Allwettermode DONNERWETTER</p> <p>Langenhorner Chaussee 677 22419 Hamburg 10% auf alles.</p>
 <p><i>Flora Bianca Blumen</i></p> <p>Krohnstieg 57 22415 Hamburg Mittwochs 10% auf alles, außer Fleurop und Pakete</p>	 <p>GMG - AUTOTEILE IMPORT, GROSS- UND EINZELHANDEL</p> <p>Tangstedter Landstraße 181 22417 Hamburg Individuelle Rabatte (je nach Produkt/Hersteller/Kategorie) bis zu 60% auf Listenpreise</p>	 <p>Naturheilpraxis Grund-Gesund</p> <p>Oehleckerring 12 22419 Hamburg 19.-Euro für die ersten beiden Behandlungen mit Fußreflex oder Heilpflanzen</p>	 <p>Spreewälder Erzeugnisse echt lecker..... GURKEN-UWE</p> <p>Langenhorner Markt (Dienstag und Samstag) 5% Rabatt ab 5 € Einkaufswert</p>
 <p>HEIDBERG APOTHEKE</p> <p>Tangstedter Landstraße 467 22417 Hamburg 5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher</p>	 <p>FAHRRAD HERTEL <i>... immer eine Speichenlänge voraus!</i></p> <p>Langenhorner Chaussee 677 22419 Hamburg 10% auf Beleuchtung und Bereifung</p>	 <p>Janinas House of Hair</p> <p>Krohnstieg 61 22415 Hamburg Mittwochs 10% Rabatt auf alle Dienstleistungen</p>	 <p>MEDIENZENTRUM DIGITALDRUCK HAMBURG</p> <p>Hutzfeld Medienzentrum Tarpenring 2 22419 Hamburg 10% Rabatt</p>
 <p>Damen SALON Herren INGEBURG JANSSEN</p> <p>Fibigerstr. 263 22419 Hamburg 10% auf alle Dienstleistungen</p>	 <p>KAISER WOLLE <i>Handarbeiten</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 35 22415 Hamburg 10% Rabatt auf alle Kurse</p>	 <p>KÖNIG GmbH Gravuren+Schildertechnik</p> <p>Langenhorner Ch. 360 22419 Hamburg 15% Rabatt auf Stempelautomaten der Fa. Todat, inkl. Textplatte</p>	 <p>KFZ Service Langenhorn</p> <p>Weg 396 Nr. 2 22419 Hamburg Techn. Kontrolle (z.B. vor dem Autokauf) 0,- Euro</p>

Unter dem Namen LANGENHORN-KARTE verteilt der Langenhorner Bürger- und Heimatverein seit Jahresbeginn Mitgliederausweise an seine Mitglieder. Der Clou bei der Sache: Mit diesem Ausweis können die Mitglieder bei ihren Einkäufen sparen. Denn eine Vielzahl von Mitgliedern, die ein Geschäft oder Gewerbe betreiben, gewähren den anderen Mitgliedern deutliche Vorteile.

bevorzugt mit der LANGENHORN-KARTE ein!

<p>Linden APOTHEKE </p> <p>Krohnstieg 41-43 (Krohnstieg-Center) 3% Rabatt auf alles, ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente, Sonderangebote</p>	<p>Seit 1989 MATCH Billard - Cafe Dart</p> <p>Tangstedter Landstraße 182 22417 Hamburg Mo - Do 50% Rabatt auf Billard</p>	<p>MEN STORE Herrenausstatter mit Anspruch</p> <p>Langenhorner Markt 12 22415 Hamburg 10% auf alles</p>	<p>Mercure</p> <p>Langenhorner Chaussee 183 22415 Hamburg 10% auf Veranstaltungen</p>
<p>MYLANTIS Engel, Elfen und Heilsteine</p> <p>Flughafenstr. 77 22415 Hamburg 10% ab 100 €</p>	<p>Rainbow Nails</p> <p>Krohnstieg 129 22415 Hamburg Montags 10% Rabatt auf alle Dienstleistungen</p>	<p>oton  DIE HÖRAKUSTIKER</p> <p>Langenhorner Markt 16 22415 Hamburg 10% auf Batterien & Zubehör; 3% Rabatt auf die Hörgeräte- rechnung (Eigenanteil)</p>	<p>pb Konzept Hamburg Veranstaltungsservice</p> <p>Fossberger Moor 26 22417 Hamburg 5% auf alle Party-Service - Leistungen</p>
<p>SPIELZEUG PUTZ „Der Mensch schuldet dem Kind das Beste, was er zu geben hat.“</p> <p>Langenhorner Markt 4 22415 Hamburg 10% Rabatt ab einem Einkauf von 5 Euro.</p>	<p>RECKE OPTIK</p> <p>Langenhorner Markt 13c 22415 Hamburg 10% Rabatt auf Brillen</p>	<p>BAD  design Rütic Ihr Fachbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik</p> <p>Krohnstieg 57 22415 Hamburg 5% auf alles</p>	<p>Karahan </p> <p>Langenhorner Schuh & Schlüsseldienst Änderungsschneiderei</p> <p>Krohnstieg 2 22415 Hamburg 10% auf alle Dienstleistungen, ausgen. Sonderangebote und Schlüssel mit Sicherungskarte</p>
<p>SyncroHost Das ganze Internet Genießen Sie den Service.</p> <p>www.syncrohost.de 15% pauschal auf Domains und Webspace; bis zu 20% auf Dienstleistungen.</p>	<p>PREISWERT + KOMPETENT </p> <p>expert günter tilly</p> <p>Tangstedter Landstraße 43 22415 Hamburg 3% Rabatt auf vorrätige Artikel</p>	<p>THYMIAN APOTHEKE </p> <p>Tangstedter Landstraße 238 22417 Hamburg 3% Rabatt auf alles, ausgen. rezeptpflichtige Medikamente und Sonderangebote</p>	<p>ZOO JACOBS  LIEFERSERVICE KOMPETENZ AUS LEIDENSCHAFT</p> <p>Langenhorner Markt 10 22415 Hamburg Lieferung aller Waren frei Haus. Telefonische Bestellungen sind möglich.</p>
<p>Weinhaus am Stadtrand </p> <p>Tangstedter Landstraße 22 22415 Hamburg 5% auf Wein, Feinkost und Gläser ab EK 30 Euro</p>	<p>LANGENHÖRNER GESANGSVEREIN  von 1866 e.V.</p> <p>Sonnenlinie 2 22417 Hamburg 7. und 8. Monat beitragsfrei!</p>	<p>Uwe Molde Gartenpflege</p> <p>Borner Stieg 32 22417 Hamburg Tel. 530 500 02 5% Rabatt auf Endsumme</p>	<p>Tabakshop R&S GbR Tabak & Presse </p> <p>Langenhorner Markt 6 22415 Hamburg ab 25 € Einkauf 10% Rabatt auf Pfeifen & Feuerzeuge</p>

Wir unterstützen die LANGENHORN KARTE



Katholische
Gemeinde
St. Annen



Alle Angaben beruhen auf den Vorgaben der beteiligten Firmen-Mitglieder; Irrtum und Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Über den jeweils aktuellen Stand der beteiligten Firmen und der speziellen Angebote können sie sich jederzeit im Internet informieren unter www.langenhorn-karte.de.

Zu unserem Titelbild

Johanna Popeniek (36), mit Janneke Christen (4 Monate) und Schwester Jule aus Eimsbüttel im Januar zugezogen. Wohnt jetzt in einem schönen Reihenhhaus mit Garten und großem Spielplatz vor der Tür und genießt ihre Elternzeit. 100 Jahre Stadtteil Langenhorn: Da ist sie auf jeden Fall dabei...

Langenhorner Rundschau
Verlag Syncrohost GmbH
Scharnskamp 23f
22415 Hamburg



Postvertriebsstück
Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt
C 13350

Riesen-100-Jahres-Tombola

Aus Anlass der 100-Jahr-Feier veranstaltet der Bürger- und Heimatverein eine Riesen-Tombola. Weit über 10x100 Gewinne werden verlost. Alle Erlöse gehen an das Projekt „Zeitzeugen“ und die Jugendfeuerwehr Langenhorn



SoSo:LaHo!

**Sommer - Sonne: Langenhorn!
Stadtteilfest vom 9. bis 11. August 2013**

**Tombola mit über 1.000 Gewinnen und
vielen attraktiven Hauptgewinnen.**



Lose sind zum Preis von 1 Euro schon ab Mitte Juli erhältlich! Alle Gewinne können während des Stadtteil-Festes sofort am Stand des Bürger- und Heimatvereins eingelöst werden. Die Hauptgewinne werden am Sonntag, dem 11. August, ab 15:45 Uhr auf der Hauptbühne ermittelt und übergeben!

Das 100-Jahre-Stadtteilfest und die Tombola werden veranstaltet vom Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.
Tangstedter Landstraße 41,
22415 Hamburg
www.langenhorner-heimatverein.de
100@heimatverein-langenhorn.de

